



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 33

Samstag, den 15. April 2023

Nr. 14

FRÜHLINGSERWACHEN

der Werrataler Landmädels

SONNTAG, 16. APRIL
AB 11 UHR

AM BLAUEN SCHRANK
BAHNHOFSTR. 46, FALKEN

*Regionale
Marktstände*

*Aktionstag nachhaltiges
(Ab-)Waschen für Groß und Klein*

FÜRS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Chr. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Schütz, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Baubabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

baubabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.

Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März

Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.30 Uhr

Freitag: 10.00 - 15.00 Uhr

Samstag und Sonntag: geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	036926 71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	036926 82513
Zahnärztin Andrea Danz	036926 82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	036926 9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	036926 7100-0
Tourist Information	036926 98047
Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“	036926 71780
Stadtbibliothek	036926 82361
<u>Öffnungszeiten der Stadtbibliothek</u>	
Am Markt 3, Creuzburg	
Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit

nach Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat . 17.00 - 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428

Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Scherbda, DRK-Raum 16.30 - 17.30 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr

jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner 0170 9088889

o.rindschwentner@amt-creuzburg.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig 036924 42152

Sprechzeit:

Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke 036926 9400

Sprechzeit:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

..... 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171

.....Fax 036924 47172

E-Mail:fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag08:00 - 18:30 Uhr

Samstag08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla 036924 47429

dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla 036924 489830

Mittwoch - Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Heiland 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 16

Samstag, 29. April 2023

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
30. April bis 05. Mai 2023

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 16

Freitag, 21. April 2023

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Stempelhefte für Wanderwege in ganz Thüringen

Lust auf Thüringen? Dann entdecke Touringen.

„Sammle die Touringen-Stempel und du bist auf den schönsten Wanderwegen Thüringens unterwegs!“

Unter diesem Motto suchte das Team um das Projekt Touringen gemeinsam mit über 20 verschiedenen Tourismus-Organisationen

im ganzen Freistaat nach Wanderwegen, die ein besonderes Highlight für die jeweilige Region darstellen. Auf diesen Wanderwegen wurden insgesamt 221 Stempelstellen platziert, die den Wanderer zu bekannten Plätzen, aber auch zu versteckten Orten führen sollen. Dabei verbindet Touringen den Spaß am Wandern mit Abenteuer und Entdecker-Sinn. So werden fleißige Sammler nicht nur mit sechs verschiedenen Abzeichen, sondern beispielsweise auch mit spektakulären Aussichten, sagenumwobenen Schluchten oder preisgekrönten Wander-Erlebnissen belohnt. Neben dem Stempelheft, in denen Wanderer alle Stempel eigenständig sammeln können, bietet das Tourenheft zusätzlich dazu auch Informationen zu allen teilnehmenden Wanderwegen. Durch wegspezifische Highlights und regionale Insider ist hier auf einen Blick zu erkennen, was die jeweiligen Wege so besonders macht.

Auch die jungen Wanderer kommen auf ihre Kosten. Das eigens für Kinder entwickelte Kidsheft besteht aus 7 Touren, die nicht nur familienfreundlich sind, sondern auch ganz bestimmte Attraktionen für Kinder bereithalten. Nebenbei können Kinder hier noch Rätsel auf dem Weg lösen, Bilder ausmalen oder ein paar Fakten über die Wege selbst erfahren.

Stempel für Stempel können Klein und Groß zum richtigen Thüringen-Entdecker werden.

Alle Informationen zu den Verkaufsstellen und zu den einzelnen Stempelstellen sind unter www.touringen.de zu finden.

Erhältlich in der Tourist Information Creuzburg.

Fleißige Wanderer können bei uns auch die Abzeichen erwerben!



Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda,
Krauthausen, Pfersdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Heike Schwanz
Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32
Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramtbüro Ifta
donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz
Pfarramtbüro Creuzburg, Klosterstr.12
von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende Woche

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

(1. Petr 1, 3)

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

16. April „Kirchenwege Wartburgland“ 11 Uhr Rundkirche Untersuhl



Es ist so weit. Nach zwei Jahren Zwangspause starten die „Kirchenwege Wartburgland“ am Sonntag, dem 16. April 2023, zu ihrem 4. Wandertag. Diesmal geht es von der einzigartigen Rundkirche in Untersuhl mit ihren mittelalterlichen Fresken zur Kirche in Berka/Werra. Wir beginnen diesmal schon um 11 Uhr in der Kirche Untersuhl mit einem Streifzug durch die Geschichte dieser besonderen Kirche und dem Wegesegen. Im Anschluss wandern wir auf Weg 4 der Kirchenwege Wartburgland, der unter dem Thema „von Brücken und Grenzen“ steht. Entsprechend werden wir im ehemaligen Grenzgebiet unterwegs sein. Der sehr gut begehbare Weg wird diesmal ca. 3 Kilometer lang sein. Wem die Füße müde werden, für den gibt es voraussichtlich die Möglichkeit, einen Planwagen zu nutzen. In der Gaststätte „Zur Post“ in Berka/Werra erwartet die Wanderer ein Mittagessen und Kaffee, Kuchen. Hier gibt es auch Spielmöglichkeiten für Kinder. Da der Blick auf der Wanderung an vielen Stellen vom „Monte Kali“ bzw. dem „Kalimandscharo“, der großen Abraumhalde des Kalibergbaus, bestimmt ist, wird es im Anschluss an das Essen Hintergründiges, Kurzweiliges, Interessantes und Wissenswertes zum „Monte Kali“ zu hören geben. Nach einer kleinen Führung durch Berka feiern wir gegen 15.30 Uhr einen besonderen Gottesdienst in der Berkaer Kirche, auf den man gespannt sein darf. Wie auch in den letzten Jahren wird Frau Dr. Stückrad mit kulturhistorischen Informationen zu den Kirchen und den Besonderheiten des 4. Weges der Kirchenwege mit dabei sein und es gibt noch die eine oder andere Überraschung. Natürlich wird es für Sammler und Neueinsteiger auch eine neue Version des Kirchenwege-Buttons geben. Ein Bustransfer von Berka zurück nach Untersuhl bzw. zum Bahnhof Gerstungen ist organisiert.

Für Bahnfahrer: Abfahrt Eisenach: 10.13 Uhr - Ankunft Gerstungen: 10.32 Uhr. Es gibt die Möglichkeit eines Kleinbustransfers vom Bahnhof Gerstungen zur Rundkirche Untersuhl. Wer diese Variante nutzen will, möge sich bitte unbedingt anmelden im Büro des Kirchenkreises (03691 203432) bis spätestens zum 4. April. Rückfahrt von Gerstungen 17.22 Uhr - Ankunft Eisenach 17.40 Uhr.

Für Fahrradfahrer sei auf den Werra-Radweg verwiesen, auf dem Gerstungen ausgesprochen gut zu erreichen ist.

Sonntag, 23. April

10.00 Kirche Berka vor dem Hainich
Konfirmandenvorstellung der Pfarramtsbereiche
Bischofroda und Creuzburg
09.30 Kirche Pferdsdorf
10.30 Kirche Spichra

Sonntag, 30. April

10.00 Kirche Ifta, Konfirmation

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittage

1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Pfarrhaus Scherbda

27. April 14.30 Pfarrhaus Pferdsdorf

Konfirmandensamstag 8. Klasse

22. April 9.30 bis 13.00 Kirche Berka vor dem Hainich

Vorbereitung auf den Vorstellungsgottesdienst

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr

dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen

und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.



Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchengemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchengemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda:

dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchengemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchengemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA

oder donnerstags von 14 bis 18 Uhr

im Pfarrhaus bei Heike Schwanz

Kirchengemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.*

Amt Creuzburg

Informationen

Die Kommunen im Nordkreis arbeiten nun enger zusammen

Es hatte schon Symbolgehalt: Am 31. März trafen sich die Bürgermeister der Kommunen des Nordkreises, Christian Blum für Hørselberg-Hainich, Jörg Schlothauer für Wutha-Farnroda, Christoph Ihling für Eisenach, Rainer Lämmerhirt für das Amt Creuzburg und Michael Reinz für Treffurt, mit Landrat Reinhard Krebs, Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung und Vertretern von Verbänden, Vereinen, Einrichtungen und Ämtern der Region im Burgzimmer, der guten Stube der Creuzburg.

Symbolhaft deswegen, weil die Gründung der zukünftigen Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Hørselberge-Wartburg-Hainich-Werratal“ nicht auf der Wartburg, sondern auf der Creuzburg vollzogen werden sollte, eben auf gleicher Augenhöhe für alle Beteiligten.

Gut zwei Jahre hatten Bürgermeister und Kreisverwaltung zusammen beraten, ehe nun nach den erfolgten Beschlüssen in den Gemeindegremien einstimmig die Kommunale Arbeitsgemeinschaft ins Leben berufen, die Gründungsurkunde feierlich unterschrieben und besiegelt wurde.



Während der Beratung auf der Creuzburg, Landrat Reinhard Krebs mit den Bürgermeistern und Vertretern der Verwaltung in der Diskussion.



Bürgermeister Christian Blum von Hørselberg-Hainich wurde für zwei Jahre zum Vorsitzenden der KAG gewählt.

Für zunächst fünf Jahre will man gemeinsam verschiedene Projekte beraten und auf den Weg bringen, Projekte, die von touristischen Infrastrukturmaßnahmen bis hin zur Wirtschaftsplanung reichen werden.

Landrat Reinhard Krebs betonte, wie wichtig ihm dieser kommunale Zusammenschluss im Nordkreis sei, nicht nur, um gemeinsam voranzukommen und Fördermittel zu akquirieren, sondern auch um die Stadt Eisenach, nunmehr zum Kreis gehörig und zukünftiges Oberzentrum, zukunftsfähig in das Umfeld einzubinden.

Die Bürgermeister betonten, dass bereits die bisherigen Gesprächsrunden sehr fruchtbringend gewesen seien. Man habe den Nachbarn besser kennengelernt, Verständnis füreinander entwickelt und bereits die ersten Projekte besprochen.

Für zwei Jahre als Vorsitzenden wurde einstimmig Herr Christian Blume aus Hørselberg-Hainich gewählt.



Das Gründungsfoto der KAG „Hørselberge-Wartburg-Hainich-Werratal“. Die Gründungsurkunde halten Landrat Reinhard Krebs, Bürgermeister Ihling, Bürgermeister Blum und Bürgermeister Reinz. Mit dabei die Bürgermeister Lämmerhirt und Schlothauer, die Beigeordneten Schwanz und Rindschwentner der Stadt Amt Creuzburg, sowie die Mitglieder der Lenkungsgruppe.

Zur Unterstützung der KAG, die bereits einen Antrag zur Förderung des Regionalmanagement beim Land gestellt hat, wurde eine Lenkungsgruppe berufen, zu der neben der „Welterbergregion“ der Naturpark „Eichsfeld-Hainich-Werratal“, der Nationalpark Hainich, das Forstamt „Hainich-Werratal“ der Werraltouristikverband, der Landschaftspflegeverband „Eichsfeld-Hainich-Werratal“ sowie weitere Vereine und Verbände zählen. Deren Vertreter waren zur Gründungsversammlung anwesend und erklärten ihre Unterstützung.

Nun kann es also gemeinsam losgehen. Schon am 15. Juni wollen sich die Mitglieder erstmals treffen und beraten.

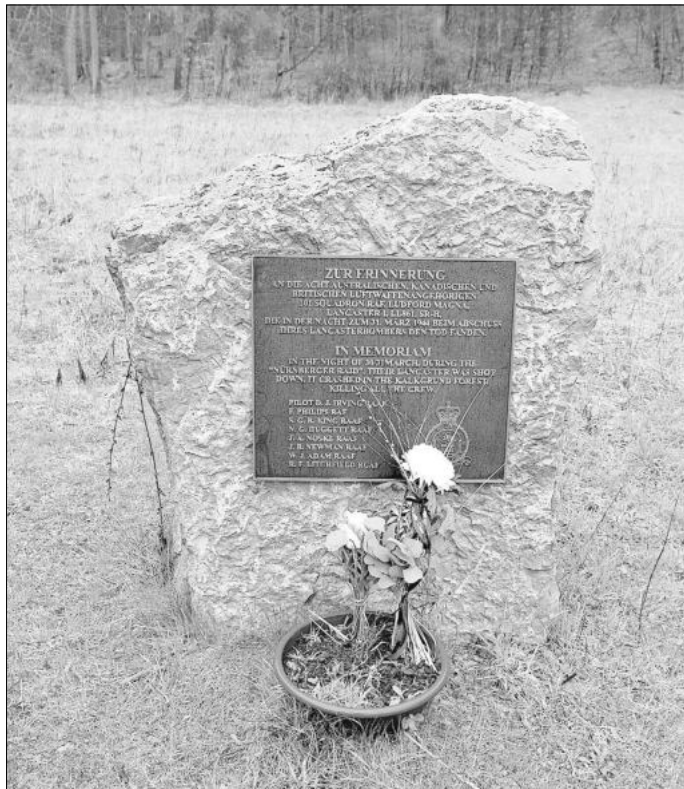
Amt Creuzburg

Gedenken an die Toten im Kalkgrund

Anlässlich des 78sten Jahrestages des Absturzes eines britisch-australischen Lancasterbombers im Kalkgrund bei Lauterbach und Bischofroda legten am 31. März Jan Schipper aus Holland, Luftkriegsforscher und Vertreter des britischen Veteranenverbandes, seine Lebenspartnerin Saskia, und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt Blumen an der Gedenktafel nieder.



Jan Schipper gedachte als Vertreter des britischen Veteranenverbandes der 101 Squadron der Toten im Kalkgrund



Damals, in der Nacht zum 31. März 1944, war der Bomber mit einer Besatzung von australischen und kanadischen Luftwaffenangehörigen beim Angriff auf Nürnberg bereits beim Anflug in Brand geschossen worden und über dem Hainich explodiert. Alle acht Besatzungsmitglieder fanden den Tod.

Bei der Niederlegung der Blumen wurde auch an die vielen anderen Opfer des Weltkrieges gedacht. Ganz aktuell gingen die Gedanken auch an den unsinnigen Krieg in der Ukraine und in einer Schweigeminute wurden die Opfer des dortigen Krieges einbezogen.

Die Blumen im Kalkgrund erinnern an die acht jungen Flieger, die damals fern von ihrer Heimat in unserer Erde ihr Grab gefunden haben und deren letzte Ruhestätte durch den Einsatz des vor drei Jahren verstorbenen Eberhard Hälbig, Luftkriegsforscher aus Eisenach, inzwischen als englische Kriegsgräberstätte anerkannt wurde, mahnen aber auch daran, dass schon wieder Menschen in einem europäischen Krieg sterben.

Zum im nächsten Jahr anstehendem 80jährigen Jubiläum wollen Jan Schipper gemeinsam mit der Stadt Amt Creuzburg und dem Ortsteil Mihla eine größere Veranstaltung vorbereiten.

Ortschronist Mihla

Die Werra Apotheke in Mihla

ist vom 11.04.2023 bis 15.04.2023 wegen dringender Reparaturen geschlossen.

Die Versorgung mit Medikamenten ist für diesen Zeitraum im Amt Creuzburg in der Klosterapotheke, Plan 2, OT-Creuzburg möglich.

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den aktuellen Werratal Boten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

*Ihr Team der Werra Apotheke
OT Mihla*

Wir gratulieren



80. Geburtstag in Creuzburg



Am 2. April konnte Herr Joachim Müller aus Creuzburg auf 80 Lebensjahre zurückblicken. Das war Anlass für eine Feier mit der Familie, den Kindern, Enkeln und Urenkeln. Auch Nachbarn und Freunde kamen, um Glückwünsche zu übermitteln.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gratulierte mit einem kleinen Präsent für die Stadt Amt Creuzburg und für Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz, der sich im Urlaub befand.

Dem Geburtstagskind auch von dieser Stelle aus alles Gute, vor allem jedoch viel Gesundheit!

Amt Creuzburg



80. Geburtstag in Mihla



Frau Ingeborg Ortmann aus Mihla feierte Anfang April ihren 80sten Geburtstag. Dazu erhielt sie viele Gratulationen, von der Familie, den Kindern, Nachbarn und Freunden.

Gratuliert haben auch die zwei Enkel und der Urenkel.

Für die Stadt und die Gemeinde überbrachte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt einen Blumengruß und die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen. Herr Pfarrer Hoffmann überbrachte die Glückwünsche der Kirchgemeinde.

Dann gab es noch eine schöne Überraschung! Die Kinder der Kita „St. Martin“ fanden sich ein und erfreuten die Jubilarin mit einigen Geburtstagsliedern. Mit dabei natürlich auch die Erzieherinnen, denn Joleen, Enkeln von Frau Ortmann, arbeitet dort.

Die Freude war auf beiden Seiten besonders groß. Frau Ortmann auch weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!



Ortschronist Mihla



Kindertagesstätten

Aus der Kita St. Martin

Frühlingszeit ... Blumenzeit

Lang und grau war der Winter in diesem Jahr.

Da kam es uns sehr gelegen, dass Nicole Möbius wie schon so oft an uns gedacht hat und unserem Kindergarten einen großen Karton voll Frühlingsblumen spendieren wollte.

Darum sind wir am vergangenen Mittwoch auch alle miteinander losgezogen, um der Gärtnerei Möbius einen Besuch abzustatten. Zunächst machten wir einen Rundgang durchs große Gewächshaus. Dort blühte und duftete es unglaublich schön. Hornveilchen, Primeln und Ranunkeln leuchteten in bunten Farben um die Wette und es duftete feiner als in einem Parfümgeschäft.

Dann war es soweit. Nicole brachte uns die Kiste mit den Hornveilchen ... eines hübscher als das andere. Das Geschenk wollten wir aber nicht einfach so mitnehmen, sondern wir hatten eine Überraschung geplant. Zusammen haben wir einen Frühlingsanzug geübt, den wir als kleines Dankeschön vortragen.



Grit Fehr, Kita St. Martin

Schulnachrichten

Thomas Müntzer Regelschule Mihla

Dem Hainich im Schulflur ganz nah

Die Thomas Müntzer Regelschule Mihla verschreibt sich seit 20 Jahren dem Thema Umwelt.

Ein Schwerpunkt, der sich wie ein roter Faden durch das Profil der Schule zieht und der seit den Osterferien nun auch im Schulhaus ganz lebendig sichtbar ist.

Bei der Frage „Was können wir gegen Schrammen von Rucksäcken und anderen Alltagsspuren im Flur tun“ kam man schnell auf die Idee, in Form einer Wandmalerei Abhilfe zu schaffen. Ein passendes Motiv war direkt gefunden und so gelang es Lehrerin Irina Baumbach mit großem Engagement und äußerster Liebe zum Detail ein sehr authentisches Bild vom Hainich im Neubau der Schule an die Wand zu zaubern.

Dafür gilt ihr ein außerordentlicher Dank!



Englisch auf Knopfdruck

In drei Räumen der oberen Etage der Regelschule Mihla sitzen am Mittwoch rund 70 Schülerinnen und Schüler mit Kopfhörern. Es war der Probelauf für die Abschlussprüfung in der Goldenen Aue im Juni. Die Feuertaufe mit neuer Technik wurde dabei mit Bravour bestanden.

Denn pünktlich zur Klassenarbeit unter Prüfungsbedingungen in Klassenstufe 10 im Fach Englisch hat sich die Regelschule drei Klassensätze drahtlose Kopfhörer im Wert von 3.500 € angeschafft. Wenngleich zwei Sätze erst nach den Osterferien geliefert werden, half die Wartburgschule Eisenach mit der Leihe von ca. 40 Stück aus.

Die Klang- und Soundqualität ist deutlich besser als über das Abspielen mittels eines CD-Players oder einer Lautsprecherbox. Zudem ergeben sich beispielsweise neue Möglichkeiten für das Nachschreiben von Leistungskontrollen. Diese müssen nicht mehr nach Unterrichtende oder in einem separaten Raum stattfinden. Mittels der Kopfhörer erfolgt dies integrativ im laufenden Unterricht.

Perspektivisch möchten wir die Kopfhörer dauerhaft für alle Hörtexte im Englischunterricht sowie für verschiedenste Projekte in den Fächern Musik, Geschichte, Deutsch und Darstellen und Gestalten einsetzen. Umsetzbar werden somit Tonstudioaufnahmen, das Erstellen von Hörspielen oder Stationsarbeiten zu historischen Schwerpunkten, welche authentisch vermittelt werden können. In den nächsten Wochen werden wir uns noch um entsprechende Aufbewahrungen der Kopfhörer kümmern. Denkbar sind hier Halterungen in den Räumen oder Koffer zum Transportieren.



Was die Digitalisierung angeht, war die Regelschule bei meinem Dienstantritt im Dezember noch in den Kinderschuhen. Inzwischen ist viel passiert. Das WLAN wurde installiert, drei Klassensätze iPads sind nutzbar und im Mai bekommen wir VR Brillen. Im neuen Schuljahr starten wir durch den Anbieter Edupage mit dem elektronischen Notenbuch in allen Klassen. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits.

Die Anschaffung der Kopfhörer war somit für uns ein erster Meilenstein, der sich in überraschend schneller Zeit umsetzen ließ. Unterstützt wurden wir hierbei von BKM, und Hainichtalbau als Unternehmen aus der Region sowie Herbacin aus Wutha. Auch Jessica Koch als verantwortliche Englischlehrerin zeigt sich begeistert von dem neuen Medium, mit dem man mittels eines Verstärkers Audiodateien im gesamten Schulhaus abspielen kann.

Sindy Klose

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Jahreshauptversammlung bei der Creuzburger Stützpunktfeuerwehr

Neben zahlreichen Gästen, dem Kreisbrandmeister Christian Mende, Wehrführern und Vertretern der Nachbarfeuerwehren von Scherbda, Ifta, Mihla und Frankenroda, konnte Versammlungs- und Vereinschef Stephan Schröckel Bürgermeister Rainer Lämmerhirt sowie Stadtbrandmeister Thomas Andres und Stellvertreter Sven Herold begrüßen. Unter den Gästen war auch Herr Roth von der Jagdgenossenschaft Creuzburg, die die Wehr seit vielen Jahren unterstützt.

An der Versammlung nahmen auch Mitglieder der Alters- und Ehren-Abteilung sowie der Jugendwehr teil. Insgesamt waren 34 stimmberechtigte Mitglieder der Wehr anwesend.

In seinem Bericht über die Vereinstätigkeit konnte Stephan Schröckel mitteilen, dass der Verein insgesamt 140 Mitglieder zählt. Vier neue Mitglieder konnten im Berichtszeitraum gewonnen werden.

Er berichtete weiter über die Veranstaltungen, die mit dem Abflauen der Coronapandemie wieder möglich geworden waren. So konnte das Osterfeuer organisiert werden, fand eine Familienwanderung zum 1. Mai statt und der Verein unterstützte die Veranstaltungen auf der Creuzburg. Zum Tag der Deutschen Einheit war endlich wieder auch eine Veranstaltung mit dem „Einheitsfeuer“ möglich.

Wichtig sei die Unterstützung einer Veranstaltung der Wartburgsparkasse gewesen. Die Wartburgsparkasse erwies sich auch im zurückliegenden Jahr als wichtiger finanzieller Unterstützer der Belange der Wehr.

Sehr viel Spaß gemacht habe die Beteiligung am „lebendigen Adventsfenster“, natürlich am 01.12., also am ersten Adventstag und die gemeinsame Weihnachtsfeier.

Durch die Aktivitäten des Vereins konnte dieser die Einsatzabteilung mit Neuanschaffung in Höhe von gut 5.500 € unterstützen, so der Vorsitzende. Dazu zählten u.a. neue Tische, ein Külschrank sowie die Zusammenarbeit mit der Jugendwehr.

Stephan Schröckel bedankte sich bei allen Sponsoren.



Blick in die Versammlungsrunde in der Garagenhalle der FFW Creuzburg.

Es schloss sich der Bericht des Wehrführers Fabian Backhaus über das Einsatzgeschehen und den Zustand der Wehr an. Insgesamt zählt die Creuzburger Wehr 44 Mitglieder in der Einsatzabteilung. Bemerkenswert der hohe Frauenanteil, 12 Kameradinnen in der Einsatzabteilung. Der Altersdurchschnitt liege bei 38,8 Jahren.

Der Wehrführer berichtete weiter, dass aufgrund der langen Zeit wegen der Pandemie die Ausbildung sehr zurückgefallen werden musste. Dies wird nun aufgeholt durch verstärkte Ausbildungsangebote. Dazu kam die Weiterbildung durch die Umstellung auf Digitalfunk.

Zum Einsatzgeschehen vermeldete der Wehrführer insgesamt 100 Einsätze, eine Rekordmarke.

1.051 Stunden allein Einsatzzeit ständen zu Buche, hinzu kommen die vielen Stunden, die in der Arbeit mit der Technik oder in der Ausbildung zu absolvieren seien. All dies geschehe ehrenamtlich, daher bedankte er sich ausdrücklich bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie bei deren Partnern.



Der Vereinsvorstand im Präsidium während der Sitzung. In der Mitte Vereinsvorsitzender Stephan Schröckel, rechts daneben Wehrführer Fabian Backhaus.

Als Besonderheit der Creuzburger Wehr konnte Fabian Backhaus auf die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung von 12

Drohnenführern berichten. Mit der beschafften Drohne stände nun eine vollmotivierte und ausgebildete Drohnenstaffel bereit. Auch der Ausbildungsstand wurde geschildert. Vier Verbandsführer sind verfügbar. Zwei neue Gruppenführer konnten ausgebildet werden, sodass nun fünf Gruppenführer verfügbar sind. Der Jugendwart konnte mitteilen, dass zur Jugendwehr nunmehr 29 Mitglieder gehören, davon 16 Mädchen. Es gäbe drei Neuzugänge.

Inzwischen treffen sich die jungen Feuerwehrleute am Mittwoch, alle 14 Tage, um gemeinsame Ausbildung durchzuführen. Es konnte über einige gelungene Veranstaltungen wie die Teilnahme beim Kinderfest des CCC, den 12-Stunden-Dienst oder die Weihnachtsfeier berichtet werden.

Auch hinsichtlich der Jugend ist die Creuzburger Wehr sehr gut aufgestellt.

Es folgten die Beförderungen und Ehrungen (extra Bericht).

Dann kamen die Gäste zu Wort.

Den Anfang machte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, der zuerst mit einer Schweigeminute an die genau vor 78 Jahren, am 1. April 1945, erfolgte weitgehende Zerstörung Creuzburgs am Ende des 2. Weltkrieges und die Toten dieser Tage erinnerte.

Dann berichtete der Bürgermeister über von der Stadt bereits umgesetzte oder geplante Ausstattung der Wehr, wobei er vor allem auf den Anbau der Garagenhalle einging. Diese kann in diesem Jahr begonnen werden.



Blick auf einige Gäste: Von links, der stellvertretende Stadtbrandmeister Swen Herold, das Kamerad Toni Nickol von der Mihlaer Wehr, Kreisbrandinspektor Christian Grebe und Stadtbrandmeister Thomas Andres.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Creuzburgern und deren Partner, aber auch für die Zusammenarbeit mit dem Stadtbrandmeister und seinem Stellvertreter. Es sei das gemeinsame Ziel, die Wehren der Stadt enger zusammenzuführen. Dazu hätte es mit der ersten gemeinsamen Ausbildung einen guten Anfang gegeben, der fortgesetzt werden wird.

Es schlossen sich Grußworte der Gäste an.

Amt Creuzburg

Die „Goldene Aue“ wurde zum Kino

Die „Goldene Aue“ in Mihla hat schon viel erlebt. So auch eine Zeit als Kino. Daran dürften sich die älteren Gäste des vom Fördervereins der Mihlaer Bibliothek organisierten Filmabend am letzten Märztag erinnern haben.

Mit großer Erwartung waren es gut 230 Besucher, die den Aueaal bis auf den letzten Platz füllten.

Vereinsvorsitzende Piroshka Böttcher begrüßte alle und erläuterte das Vorhaben. Es ging um eine Zeitreise, zu der Uwe Nowatzky als Reiseführer bereits bereitstand.

Dann ging es los: Vier Filme gab es zu sehen, einen privaten Film über die Kirmes des Jahres 1956, einen vertonten Dokufilm der DEFA über den „Mach-Mit-Wettbewerb“ in Mihla von Anfang der 80er Jahre sowie zwei privat gedrehte Filme über das spektakuläre Fest zum 100sten Jubiläum des Mihlaer Bahnhofs 2007 und zum Erntedankfest 2016.

Neben dem gegenseitigen Flüstern, wenn man gute Bekannte auf der Leinwand entdeckte oder es ganz besonders schöne und mitreisende Szenen zu sehen gab, herrschte eine tolle Kinostimmung im Saal, die dann mit großem Applaus und einem herzlichen Dankeschön an Uwe Nowatzky beendet wurde.

Von vielen Teilnehmern war immer wieder zu hören: „Das war ein schöner Abend!“. Diese Meinung klingt nach einer Fortsetzung mit anderen Filmen, woran es nicht mangelt. Wir werden sehen. Die Begeisterung über diese Zeitreise in die Mihlaer Vergangenheit schlug sich auch in die Spendenfreudigkeit nieder: Über 1.000 € kamen an diesem Abend zusammen, die nun für die Anschaffung neuer Medien in der Bibliothek verwendet werden sollen.
Danke!



Frau Böttcher bei der Begrüßung.



Uwe Nowatzky erklärt vor vollem Saal die Filme.



Gespanntes Zuschauen.

Ortschronist Mihla

Vereine und Verbände

Beförderungen und Auszeichnungen bei der Creuzburger Feuerwehr

Zur Jahreshauptversammlung standen verschiedene Beförderungen und Ehrungen bei der Creuzburger Wehr an. Die Beförderungen nahmen als Dienstvorgesetzter Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gemeinsam mit dem Stadtbrandmeister Thomas Andres und Wehrführer Fabian Backhaus vor. Nach abgeschlossener Ausbildung wurden Kameradin Fenske Lind zur Feuerwehrfrau-Anwärterin und Kamerad Thomas Schmuck zum Feuerwehrmann-Anwärter ernannt. Die Kameraden Christopher Wetterau und Thomas Rückriem erhielten die Ernennungsurkunde zum Oberfeuerwehrmann,

Kameradin Manja Kowalski wurde zur Löschmeisterin, Kamerad Carsten Ehlert zum Oberfeuerwehrmann sowie die Kameradinnen Anna Geisler und Maria Salzmann zur Oberfeuerwehrfrau befördert.

Weiter standen zwei Bestellungen zum Gruppenführer an. Auch hier war die erfolgreich bestandene Ausbildung Voraussetzung: Kamerad Gerd Fey und Kamerad Thomas König erhielten die entsprechenden Urkunden.

Zum Atemschutzgerätewart wurde Kamerad Marcel Will und zum Gerätewart der Creuzburger Feuerwehr Kamerad Stephan Schröckel bestellt.

Allen beförderten und ernannten Kameradinnen und Kameraden herzlichen Glückwunsch und immer eine glückliche Heimkehr von jedem Einsatz!



Gruppenfoto von beförderten und ernannten Kameradinnen und Kameraden der Creuzburger Wehr. Nicht alle der Kameradinnen und Kameraden konnten an der Versammlung teilnehmen.

Amt Creuzburg

Auf zur „Schnupperwanderung“ 2023

*Der Winterspeck muss runter! Der Winter hat viel zu lang gedauert, nun muss wieder gewandert werden!!!
Wir wollen langsam damit anfangen. Daher:*

Der Heimat- und Verkehrsverein Mihla e.V. lädt zur diesjährigen „Schnupperwanderung“ ein.



Sonntag, der 16. April 2023.

Start ist um 10.00 Uhr am Tegutmarkt in Mihla.

*Wir wandern entlang des Ihlfelder Weges bis zum Eingang der „Wolfsschlucht“.
Mit unserer Wanderung wird die Schlucht wieder offiziell eröffnet.
Durch das Mihlaer Tal geht es zum Hirschelborn und von dort aus zu „Rudolfs Aue“, um dort bei Bauer Roland Börner zum Mittagessen einzukehren.*

So gut gestärkt geht es dann wieder nach Mihla zurück.

Alle Wanderfreunde aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen!

- Vorstand

Wanderung des WTV am 16. April 2023

Liebe Wanderfreunde,



Zu unserer Wanderung im April treffen wir uns an der alten Werrabrücke um **13.00 Uhr**. Wir wollen unseren neuen TOP Weg „Ebenauer Köpfe“ begehen. Im Anschluss wollen wir das Gasthaus „zur Linde“ heimsuchen und uns Christa's leckere Torten einverleiben.

Die Wanderung erfolgt wie immer auf eigene Gefahr, Veranstalter und Wanderführer übernehmen **keine** Haftung. Der Vorstand wünscht sich rege Beteiligung.

Jagdgenossenschaft Buchenau

Einladung zur Versammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Buchenau lädt zur diesjährigen Vollversammlung ein

für Freitag, den 28. April 2023
um 18:30 Uhr in das „SandgutMihla“.

Es sind hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Buchenau gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Ein beglaubigter Nachweis über die jeweilige Grundstücksgröße ist mitzubringen.

Die Jagdgenossenschaftsvollversammlung ist keine öffentliche Versammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Gäste und Jagdgenossen durch den Jagdvorsteher
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
7. Haushaltsplan
8. Verschiedenes, Information und Diskussion (neue Satzung, TVJE-Mitgliedschaft)
9. Bericht Jagdpächtergemeinschaft
10. Gemütliches Beisammensein

Freitagsszella, 01. April 2023
Thomas Eichholz
Jagdvorsteher

FSV Creuzburg aktuell

06.04.2023 Neue Toranlage am Creuzburger Sportplatz



Die neue Toranlage im Eingangsbereich des Creuzburger Sportplatzes wurde fertiggestellt.

Damit wurde nun eine weitere, offenbar leider erforderliche Maßnahme umgesetzt, um den unzulässigen Fahrzeugverkehr auf

dem Sportplatzgelände (und teilweise sogar auf dem Sportplatz!!!) zu unterbinden.

Wir danken der Stadt Creuzburg für die Bereitstellung der Mittel und für die Realisierung.



Auf dem Sportplatz sind zwei Mähroboter der Stadt Creuzburg im Einsatz. Daher ist das Betreten des Sportplatzes außerhalb der Trainingszeiten des FSV Creuzburg nicht erlaubt.

Aus gegebenem Anlass an dieser Stelle auch nochmals unser Appell an alle Hundehalter:

Bitte lassen Sie Ihre Tiere nicht frei auf dem Sportplatzgelände laufen und betreten Sie bitte die Spielflächen nicht!

Die Hinterlassenschaften der Tiere sind nicht nur unschön sondern auch unter hygienischen Gesichtspunkten für Spieler jeden Alters unzumutbar.

Vielen Dank.

FSV Creuzburg
Der Vorstand

Neuigkeiten, Termine und allgemeine Informationen zum FSV Creuzburg finden Sie im Internet immer brandaktuell unter:
<https://www.fsv-creuzburg.de>.

Schnellzugriff auf die Ergebnisse aller Creuzburger Mannschaften haben Sie über:

<https://www.fsv-creuzburg.de/ergebnisse>.

Alle Spielansetzungen und Ergebnisse - regional wie überregional - finden Sie unter:

www.fussball.de.

Waldvereinigung Mihla

Informationen des Vorstandes

Hiermit möchten wir darüber informieren, dass nach dem Ableben unseres langjährigen Vorsitzenden zunächst Herr Jörg Lämmerhirt den Vorsitz der Waldvereinigung kommissarisch übernommen hat.

Eine Neuwahl des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung ist für 2024 vorgesehen. In diesem Zusammenhang suchen wir nach Mitgliedern, die künftig im Vorstand mitarbeiten und sich zur Wahl stellen wollen.

Interessierte melden sich bitte unter:

per E-Mail: waldvereinigung.mihla@gmx.de

per Tel.: 0160 90854521 (Jörg Lämmerhirt)

0152 04930101 (Michael Kappauf)

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 145)

2008

- Frühjahr 2008: Nach einem Umbau des städtischen Objektes Lindenstraße Nr. 20c wurde die Verkaufsfläche des dortigen Lebensmittelladens verkleinert und nebenan ein Friseursalon eingerichtet. Zudem zogen aus dem Gebäude Angerstraße Nr. 10 der Vereinsraum des DRK sowie die Arztpraxis von Frau Dr. Först hierher. Auch die Sirenenanlage wurde umgebaut.

- 18. April 2008: Nach mehrjähriger Wanderschaft kehrten die Scherbdaer Handwerksgelesen Sebastian Witzani und Tobias Ebel in ihre Heimat zurück. Viele Verwandte und Freunde bereiteten ihnen am Ortseingang einen großen Empfang[1]. Ihre Reise hatte sie bis nach Indien und Südamerika geführt.



Am 18. April 2008 überkletterten Tobias Ebel und Sebastian Witzani nach ihrer Wanderschaft das Scherbdaer Ortsschild.

- 20. Juni 2008: Vertreter des Kreisfußballverbandes und der Stadt Creuzburg gaben im Rahmen einer Feierstunde den neuen Sportplatz offiziell für den Spielbetrieb frei. Bis zum Jahresende folgte eine Serie von 16 Heimsiegen in 17 Spielen (bei einem Unentschieden)[2].
- 12. September 2008: Der Erhalt der alten Scherbdaer Dorfschule wurde mit dem Denkmalpreis des Wartburgkreises bedacht[3].
- 13. September 2008: Zum ersten Mal gab es in der Scherbdaer Kirche einen „Weinabend“. Mit wechselnden musikalischen Darbietungen wurde diese Veranstaltung in den Folgejahren ein fester Bestandteil des kirchlichen Lebens[4].
- 31. Oktober: Durch einen 2:1-Sieg über Grün-Weiß Großburschla erreichte Rot-Weiß Scherbda zum dritten Mal innerhalb von 4 Jahren das Viertelfinale des Fußball-Kreis Pokals[5]. Dort war aber jeweils Endstation.
- 24. November 2008: Bei der erstmaligen Verleihung der „Ehrenamtskarte des Wartburgkreises“ wurde Kurt Hohmann für seine Verdienste im Bereich „Kultur, Brauchtum, Kirche & Geschichte“ geehrt[6].
- 13. Dezember 2008: Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhielt Christina Eichholz von Ministerpräsident Dieter Althaus den Ehrenbrief des Freistaates Thüringen.
- Die Gaststätte „Peters Trinkhalle“ in der Angerstraße stellte nach drei Jahren ihren Betrieb ein.
- Für die Umgestaltung des Grundstückes Angerstraße Nr. 10 (ehemals Rat der Gemeinde) zu einem „Dorfbegegnungspunkt“ beantragte die Stadt Creuzburg Fördermittel und plante den Abbruch der leerstehenden Gebäude.

2009

- 1. März 2009: Bei der Bob-Weltmeisterschaft in Lake Placid errang Alexander Rödiger im Viererbob von André Lange die Silbermedaille[7].
- 14. Juni 2009: Zehn Jahre nach der Vereinsgründung machten die Fußballer des FC Rot-Weiß Scherbda mit einem 2:0-Auswärtserfolg am letzten Spieltag bei der SG Gospenroda/Berka II den Aufstieg in die 1. Kreisklasse perfekt. Fast 100 mitgereiste Rot-Weiß-Fans feierten in Berka/Werra ihre Mannschaft[8].



Fans des FC Rot-Weiß Scherbda während des Aufstiegsspiels in Berka/Werra am 14. Juni 2009. Rechts im Bild der Vize-Weltmeister im Viererbob Alexander Rödiger.

- Juni 2009: Scherbda erhielt einen eigenen Eintrag im Internet-Lexikon „Wikipedia“. Bis dahin hatte es nur eine Weiterleitung auf den Artikel „Creuzburg“ gegeben[9].
- 16. Juli 2009: Durch das Deutsche Rote Kreuz wurde erstmals seit vielen Jahren wieder ein Blutspende-Termin in Scherbda organisiert.
- 27. September 2009: Bei der Bundestagswahl 2009 lag in Scherbda die CDU mit 27,2 % knapp vor den Linken, die 25,4 % erreichten. Die Wahlbeteiligung der 397 Berechtigten lag bei 70,0 %.
- Oktober 2009: Die Tanzfläche und das massive Bühnengebäude am Festplatz wurden durch den Bauhof der Stadt Creuzburg abgebrochen. Die letzte Veranstaltung hatte es dort anlässlich des Bockwurstlaufes am 20. Juni 2009 mit Lothar Bachmanns „Disco 2000“ aus Utteroda gegeben.



Diese aus den 1970-er Jahren stammende Anlage auf dem Festplatz wurde im Oktober 2009 abgebrochen.

- 30. Oktober 2009: Ein junger Mann aus Hessen setzte sich nach dem Kirmestanz alkoholisiert ans Steuer und fuhr zwischen Scherbda und Creuzburg gegen einen Baum. Die Polizei stellte einen Atemalkoholwert von 2,48 ‰ fest[10].

Christoph Cron

- [1] Zlotowicz, Jensen: „Wir haben lange auf euch gewartet“ - Tobias Ebel und Sebastian Witzani von der Walz zurück“ in: „Thüringische Landeszeitung“, 19. April 2008
- [2] „Aufgerüstete Gerstunger bezwingen Spitzenreiter - Fußball: 1. Kreisklasse, Unterehlen siegt 3:1 in Lauterbach - 2. Kreisklasse: Scherbda gelingt 16. Sieg im 17. Spiel““, in: „Thüringische Landeszeitung“, 7. Dezember 2008
- [3] Kleinschmidt, Heiko: „Wohnen im Denkmal - Landkreis ehrt gestern Bürger für ihr Engagement beim Erhalt von alten Gebäuden“, in: „Thüringer Allgemeine“, 13. September 2008
- [4] Breustedt, Susanne-Maria: „Jahreschronik 2008 der Kirchengemeinden Creuzburg, Scherbda und Krauthausen“, Creuzburg, 2008 (Seite 18)
- [5] „Zwei Außenseiter unter den letzten Acht - Scherbda und Nesselal II überraschen / Gospenroda und Förtha siegen souverän“, in: „Thüringische Landeszeitung“, 1. November 2008
- [6] „Mutmacher des Wartburgkreises geehrt“, in: „Kreisjournal - Amtsblatt des Wartburgkreises, Ausgabe Nr. 5/2008
- [7] „Ein Scherbdaer im internationalen Rampenlicht“, in: „Thüringische Landeszeitung“, 3. März 2009
- [8] „Bischofrodaer feiern mit Feuerwerk und Traktor-Korso - 2. Kreisklasse: Lautertal II und Scherbda steigen auf / Mosbach trauriger Dritter / Zwei Eisenacher Eintracht-Oldies sagen Tschüss“, in: „Thüringische Landeszeitung“, 16. Juni 2009
- [9] „Scherbda“, URL: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Scherbda&direction=next&oldid=9198717> (Stand: 28. März 2018)
- [10] „Polizeibericht“, in: „Thüringer Allgemeine“, 31. Oktober 2009

Dies und das

Erste Eindrücke vom 4. Werratalmarathon

Die Stadt Treffurt war Ausrichter des 4. Laufes entlang des Werratalradweges. Start war für 63 Marathon, 54 Halbmarathon und 13 Staffeln zu je 4 Läufer ab 9.00 Uhr in Treffurt. Es ging dann für die Marathonläufer über Schnellmannshausen, Ifta, Mihla, Frankenroda durch Falken zurück nach Treffurt. Dort fanden aufgrund der feuchten und kühlen Witterung (Nieselregen bis gegen 10.00 Uhr, Höchsttemperaturen 2 Grad) in der Normannsteinhalle statt. Trotz dieser Wetterbedingungen herrschte tolle Stimmung. Ein großes Lob an alle Organisatoren, die Laufgruppen, Feuerwehren, Sanitäter, Sportvereine und Unterstützer und an die Sponsoren, aber auch an die Polizei und die Kommunen, es war wieder ein schönes Lauferlebnis!

Näheres sicher durch die Trefffurter.
Danke!



Kurz vor dem Start... Nieselregen +1 Grad Celsius...



Dann ging es auf die Strecke...



Ankunft der Staffel der Laufgruppe Treffurt. Mit dabei Bürgermeister Michael Reinz, Läufer und Mitorganisator (rechts) sowie seine Ehefrau Michaela.

Amt Creuzburg

Osterüberraschung im Mihlaer Seniorentreff

Am Dienstagnachmittag vor Ostern trafen sich im Mihlaer Treff wie jeden Dienstag Seniorinnen in gemütlicher Runde.

Neben Handarbeiten wird dort gern Romme gespielt. So auch an diesem Dienstag.

Dann gab es aber noch eine Überraschung.

Seniorenbetreuerin Dagmar Hilpert hatte gemeinsam mit Helferinnen und durch Unterstützung von Frau Lämmerhirt für jeden Teilnehmer des Nachmittags kleine bunte Osterbeutel vorbereitet. Diese übergab dann der „Osterhase“.

Natürlich bekam auch Kontaktbereichsbeamtin Ellen Günther einen solchen Beutel und auch für die ehemalige Polizistin der Station, Bärbel Kirchner, die sich auch zum gemütlichen voröstlerlichen Beisammensein eingefunden hatte, gab einen bunten Beutel.

Den Kuchen sowie weitere kleine Geschenke hatte Susi Rohfeld aus der Kita „Cuxhofwichtel“ mitgebracht. Seit Jahren arbeiten Kita und Seniorentreff eng zusammen.



Ortschronist Mihla

Berka v. d. Hainich

Vereine und Verbände

Feuerwehr Berka vor dem Hainich

Jahreshauptversammlung

Am 01.04.2023, um 19:00 Uhr fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Berka vor dem Hainich in der Gaststätte „Zur Post“ statt.

Als Gast konnte der Bürgermeister Christian Grimm begrüßt werden.

Der Vereinsvorsitzende Danny Sputh übernahm die Versammlungsleitung. Das Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wurde von Schriftführerin Leonie Daut übernommen.

Der Jahresbericht vom Vereinsvorsitzenden Danny Sputh begann mit einer Schweigeminute für alle verstorbenen Kameraden. Danach sprach er über die Veranstaltungen im letzten Jahr, die besser ausfielen, als zu Zeiten von Corona.

Zu allererst die Hochzeit von Kameradin Joana Langguth, der 80. Geburtstag von Kamerad Manfred Heinrich und die Hochzeit von Kamerad Sven Ziegenhardt. Darüber hinaus sprach er auch von der Goldenen Hochzeit von Gerhard Daut sowie dem 80. Geburtstag von Günther Hunger.

Außerdem ging er auf den großen Erfolg des alljährlichen Mai-Feuers, einem Grillabend und dem Sommerfest bei Firma „Rhenus“, ein. Erfreulich war auch, das Fest im Kindergarten, die Unterstützung des Kirmesumzuges und des Weihnachtsmarktes sowie der Auf- und Abbau der Musikanlage an Heiligabend. Er bedankte sich auch bei allen Kameradinnen und Kameraden für den Aufbau und das Ausrichten der Veranstaltungen. Außerdem sprach er auch von der diesjährig geplanten Feier angesichts unseres Fahrzeuges, bei dem viele helfende Hände benötigt werden.

Schließlich erfolgte die Rede vom Ortsbrandmeister Matthias Daut. Dieser bedankte sich auch in erster Linie für tatkräftige Unterstützung zur Absicherung des Kirmesumzuges sowie der Musikanlage am Heiligen Abend von Kamerad Jan Lämmerhirt. Anschließend sprach er sein Bedauern, über die ausfallenden Ausbildungen aus, die aufgrund weniger Beteiligung oft nicht stattfinden konnten.

Beibehalten wurde jedoch der erste Dienstag im Monat zur Gerätetestung, um eine Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Weiterhin wurde die Teichreinigung im Frühling, die aufgrund eines beschädigten Ablaufrohres geplant ist, angesprochen.

In Hinblick auf die Übergabefeier unseres neuen Fahrzeuges, ist auch eine Streichung unseres Gerätehauses, am 13.05.23, geplant. Zusätzlich gab er bekannt, dass aufgrund der aufwendigen Umstellung auf unser neues Fahrzeug, dieses Jahr kein Maifeuer durchgeführt werden kann. Zum Ende hin, gab er noch ein paar neue Informationen und Bilder zu unserem neuen Fahrzeug preis, indem er auf den aktuellen Stand einging. Dieses wird aktuell lackiert und soll Ende Juni bzw. Anfang Juli fertig gestellt werden.

Der Jahresbericht der Jugendfeuerwehr wurde vom stellvertretenden Jugendwart Tim Ziegenhardt vorgetragen. Dieser war zuerst erfreut über 21 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr.

Vertreten sind hierbei 13 Jungen und 8 Mädchen. Erfreulich im letzten Jahr, für die Kinder und Jugendlichen, war wieder unser Maifeuer, ein Feuerwehrwettkampf in Hirschel und ein Geländelauf auf dem Harsberg. Im Juni unternahmen sie auch gemeinsam mit der Einsatzabteilung einen Grillabend. Weiterhin unterstützen die Jugendfeuerwehr auch den Kirmesumzug und das Sommerfest der Kita. Zudem hat zum Ende des Jahres eine Weihnachtsfeier im kleinen Rahmen stattgefunden.

Zum Schluss bedankte er sich bei den Kameraden Danny Sputh, Matthias Daut, Ilka Ziegenhardt und Christian Daut für die ausreichende Unterstützung bei den Ausbildungen und dem Transport. Im Anschluss sprach der Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung Gerhard Daut. Anfangs erzählte dieser von einer schönen Feier, im kleinen Rahmen, der Alters- und Ehrenabteilung in Treffurt. Am 15.12.22 fand ein vorweihnachtliches Treffen im Vereinszimmer statt, bei dem sechs Kameraden teilgenommen haben. Zusätzlich eingeladen war der Ortsbrandmeister Matthias Daut, der über das neue Fahrzeug, die neuen Uniformen sowie auf die Geschichte der Wehr und die Einsätze der letzten 100 Jahre einging. Zum Schluss bedankte er sich noch bei seiner Frau, für die tatkräftige Unterstützung, bei der Zubereitung von Kaffee und Stollen.

Die Kassiererin Sarah Maria Tanner legte die Ein- und Ausgaben dar und die Kassenprüfer Andreas und Christian Daut bestätigten diese. Die alten Kassenprüfer wurden entlastet und Erik Eckardt, René Steube und Matthias Krauß wurden einstimmig gewählt.

Als Gast konnte der Bürgermeister Christian Grimm begrüßt werden. Zu allererst bedankte er sich bei Ortsbrandmeister Matthias Daut über das Engagement für die Anschaffung des neuen Fahrzeuges.

Weiter sprach er auch über den wenigen Nachwuchs, aber auch über die bereits erwähnte geringe Beteiligung innerhalb der Einsatzabteilung. Hierbei sprach er sich für ein gemeinsames zusammensetzen aus, um diesem Problem entgegenzuwirken und eine Lösung zu finden. Zum Ende bedankte er sich bei allen Kameraden für das Ehrenamt und wünschte weiterhin Gesundheit und wenig Einsätze.

Weiterhin standen auch noch einige Auszeichnungen und Beförderungen aus. Zuerst wurde der Kamerad Marcel Ruby zum Feuerwehrmann befördert. Zusätzlich wurde der Kameradin Ilka Ziegenhardt die Ehrennadel des Thüringer Feuerwehrverbandes verliehen. Zum Schluss wurden die Kameraden Harald Vogelgesang und Erhardt Grimm mit dem Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande, für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr, geehrt.

Am Schluss wurde durch die Gaststätte „Zur Post“ ein wohl-schmeckendes Essen serviert und bei geselligem Beisammensein konnte der Abend gemütlich ausklingen.

Leonie Daut
Schriftführer

Weiterhin würden wir uns über Quereinsteiger freuen, die die Einsatzabteilung unterstützen. Bitte meldet euch beim Ortsbrandmeister Matthias Daut (madaut@t-online.de), wenn wir deine Neugier geweckt haben.



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda, Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

„Gelobt sei Gott, der Vater unserers Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat, zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“
(1. Petrus 1, 3)

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende neue Woche, laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein und wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Sonntag, 16. April

10.00 Uhr Bischofroda

Sonntag, 23. April

10.00 Uhr Berka Vorstellung der Konfirmanden



Friedensgebet

Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in der Kirche Bischofroda

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder,
Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt

Hallungen

Veranstaltungen



Samstag, den 29. April
in

Hallungen

- Anreise der Traktorfreunde ab Freitag
- Samstag ab 9.30 Uhr Treffen auf dem Sportplatz
- 10.00 Uhr Ausfahrt der Traktoren
- ab 11.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe mit anschließender Siegerehrung
- ab 20.00 Uhr Ausklang des Treffens mit Tanz auf dem Sportplatz mit dem
- Landmusikanten -

Für das leibliche Wohl ist mit gutem Essen und Getränken bestens gesorgt

Es laden ein der Feuerwehrverein und die Traktorfreunde Hallungen

Traktortreffen



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 email: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kindergärten u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement u. Grünflächenverwaltung	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung, Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Liegenschaften u. Hochbauverwaltung	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan Frau Gauditz	515-26 515-25
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten der Tourist-Information

im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

(Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Öffnungszeiten der Bibliothek

im Bürgerhaus Treffurt:

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an:

werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt
 „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken
 „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte Schnellmannshausen
 „Heldrastein - Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla
 „Haus unterm Regenbogen“ 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“
 in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Schnell 0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen 0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
 Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
Wer hat Beschwerden?
Wie alt ist die Person?
Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833
vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte**Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und
elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616
Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstomtal
Havarie-Telefon036928 9610
.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen**Vorankündigung****Haupt- und Finanzausschuss und Stadtrat**

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird voraussichtlich am

Montag, den 24. April 2023, 19.30 Uhr stattfinden.

Die nächste Sitzung des Stadtrates wird voraussichtlich am
Montag, den 08. Mai 2023, 19.30 Uhr stattfinden.

gez. Michael Reinz
Bürgermeister

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar**Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern
Großburschla -**

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde
am **Dienstag, dem 18.04.2023** von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3
(Nebeneingang Bürgerhaus)
in Treffurt durch.

Verkehrszeichen gestohlen

In der Zeit von **Sonntag, dem 02.04.2023, zum Montag, dem 03.04.2023** wurden in Ifta, an der B7, im Bereich der Einmündung Radweg nach Volteroda, 3 nagelneue Verkehrszeichen gestohlen.

Dabei handelt es sich um mobile Verkehrszeichen vom Werratalmarathon. Gestohlen wurden die Verkehrszeichen Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h 2x und 50 km/h einschließlich den Rohrpfosten und Befestigungsschellen.
Der Schaden beträgt ca. 450,00 €.

Wer kann nähere Hinweise auf den oder die Täter machen oder hat Personen ggf. auch Fahrzeuge mit Anhänger in diesem Bereich gesehen?

Sachdienliche Hinweise nehmen das Ordnungsamt der Stadt Treffurt, Tel. 036923 515-21 bzw. 515-24, unser Kontaktbereichsbeamter der Polizei Eisenach, Tel. 036923 515-29 oder direkt die Polizeiinspektion Eisenach entgegen.

Ihre Stadtverwaltung

Achtung, geänderte Öffnungszeiten**Zahnarztpraxis Rieger/ Cron:**

Montag, Dienstag
und Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Diese Regelung gilt bis 17. Mai 2023

Ihre Praxis

Wir gratulieren**85. Geburtstag in Ifta**

Am 30. März konnte Frau Renate Schwanz ihren 85. Geburtstag feiern. Bürgermeister Michael Reinz überbrachte ihr dazu die Glückwünsche der Stadtverwaltung. Frau Schwanz wohnt zusammen mit der Familie eines Sohnes im Haus, führt aber noch ihren eigenen Haushalt. Sie war früher als Verkäuferin in der Iftaer Kaufhalle tätig. Zur Familie gehören 2 Söhne und 4 Enkel, der Ehemann ist leider schon verstorben.

Wir wünschen Frau Schwanz alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten**Kirchgemeinde Ifta**

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin in Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden**Treffurt****Weißer Sonntag, 16. April**

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. April

Gemeindefahrt zum Posaunengottesdienst in der Elisabethkirche Marburg

Sonntag, 30. April

13.00 Uhr Konfirmation von Treffurt und Schnellmannshausen, gemeinsam in der Schnellmannshäuser Kirche

Gemeindekreise Treffurt

Posaunenchor: donnerstags, 17.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags, 20.00 Uhr
Konfirmanden: dienstags 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Vorkonfirmanden Werraregion: dienstags, 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Spielkreis: freitags, 17.00 Uhr
im Pfarrhaus
Junge Gemeinde: freitags, 18.00 Uhr
im Pfarrhaus

Schnellmannshausen

Weißer Sonntag, 16. April

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. April

Gemeindefahrt zum Posaunengottesdienst
in der Elisabethkirche Marburg

Sonntag, 30. April

13.00 Uhr Konfirmation von
Treffurt und Schnellmannshausen,
gemeinsam in der Schnellmannshäuser Kirche

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Friedensgebet Großburschla mittwochs, 16.30 Uhr
in der Kirche

Bibelkreis Großburschla mittwochs, 18.00 Uhr
im Pfarrhaus

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:

Seelsorger und Pfarrer Torsten Schneider,

036923 80359

ev-kirche-treffurt@gmx.de

Kirchplatz 5, 99830 Treffurt

Falken & Großburschla:

Pfarrerin Silvia Frank

036923 88285

Pfarrgasse 8, 99830 Großburschla

Werratalmarathon 2023

Petrus verlangt den Sportlern und Organisatoren alles ab

Da hat uns Petrus vor einige Herausforderungen gestellt, sagte Michael Reinz bei der Begrüßung aller Teilnehmer. Die in vorherigen Tagen markierten Strecken sind auf Grund der Niederschläge kaum noch erkennbar gewesen. Für den Marathon war der Untergrund trotzdem problemlos zu belaufen, allerdings lag die Herausforderung auf der Halbmarathonstrecke, welche auf dem Hinweg nach Frankenroda auf teilweise Wiesenweg verläuft. Dieser war so rutschig und schlammig, dass noch am Sonntag die Strecke kurzerhand umverlegt und durch zwei Sportfreunde aus Falken neu markiert wurde. Uns sind optimale Bedingungen für alle Läufer extrem wichtig, so die beiden Bürgermeister Reinz und Lämmerhirt. Auch den Helfern an den Verpflegungsständen entlang der Strecke dankten beide Bürgermeister persönlich bei ihren Besuchen. Bei den Temperaturen stundenlang an der Strecke und im Zielbereich zu stehen, nötigt uns allen Respekt und Dank ab. Wir werden im September eine Helferfeier organisieren und uns für die Unterstützung revanchieren, sagten Reinz und Lämmerhirt.

Nun zu den sportlichen Leistungen. Den Gesamtsieg auf der Marathonstrecke mit insgesamt 73 Startern, wovon 69 ins Ziel kamen, sicherte sich Stefan Wilsdorf in 3:04 h, vor Lars Henrik Stern in 3:13 h und Pascal Bach in 3:27 h. Bei den Frauen lag Aleksandra Mincheva (Bulgarien) in 3:18 h, vor Lydia Dörfler aus Eisenach in 3:21 h und Silke Schütt in 3:47 h. Mit Carola Gasa 1. AK W60, Bert Steinwachs 2. AK M45, Christian Gauditz 3. AK M45, Thoralf Luhn 3. AK M50, Thomas Graichen 3. AK M55, Andreas Montag 1. AK M60 und Raimond Scheler 3. AK M60 waren Läufer aus Mihla und Treffurt sehr erfolgreich vertreten. Beim Halbmarathon siegte bei den Frauen Alisa Klamm in 1:36 h und bei den Männern Tobias Fischer in 1.21 h. Gefolgt von Saskia Anschutz, Birgit Münch bei den Frauen und Finn Thomsen und Tom Heyer-Eichentopf bei den Männern. Auf dieser Strecke waren neben den Akteuren aus der Region, wie Wolfgang Pohl 1. AK M70, Anne Becker 2. AK Frauen, Christin Zöllner 1. AK W40 auch Staatssekretär Torsten Weil und Michael Klostermann dabei. Bei den Staffeln siegte bei den Frauen das Quartett der Walschberg-Mädels vor dem Team Unstrut-Hainich. In den anderen Kategorien sicherten sich die Vertreter der Wartburg-Sparkasse den ersten Platz der Männer und Mixstaffeln. Auf Platz zwei der Mixstaffeln lief der Bildhäuschen-Express, eine echte Familienstaffel um Bürgermeister Michael Reinz, mit Ehefrau Michaela, Schwester Claudia und Schwager Danilo unter dem Jubel der Freunde ein. Es war ein enger Wettstreit mit weiteren Staffeln aus Eschwege „Der erste Versuch“ und aus Treffurt „Antje und die Blobachwänste“, welcher sich erst auf der letzten Etappe entschied. Zwei weitere Staffeln mit Läuferinnen und Läufern aus Treffurt und der Region, mit den vielversprechenden Namen „Haribo Colorado“ und „Die Kilometer-Zerspaner“ absolvierten erfolgreich die Strecke.

Für das leibliche Wohl in der Normannsteinhalle sorgte der SV Normania Treffurt mit dem Team um den Vorsitzenden Philipp Richardt. Auch der sehr gut aufgelegte Sprecher Thomas Krause vom Steel-Dartverein gab alles. Am Abend erreichte das Orgateam noch eine besondere Mail aus der Pfalz. Zwei Teilnehmer lobten die Veranstaltung und die Organisatoren und Helfer allesamt, was natürliche eine besondere Wertschätzung aller an der Organisation des Laufes Beteiligten, den Feuerwehren, der Johanniter Unfallhilfe bis zur Polizei bedeutet. Diese Mail habe ich gleich an alle weitergeleitet, denn besser hätte ich es auch nicht formulieren können, so Michael Reinz.

Dies ist uns Ansporn für den 5. Werratalmarathon 2024, doch zunächst stehen am 01. Mai mit dem Hainichlauf in Mihla und dem 50. Rennsteiglauf am 13.05. neue sportliche Begegnungen auf dem Plan.

„Sport frei“ eure Laufgruppe Treffurt

Veranstaltungen



28. APRIL 2023 / 19:30 Uhr

GREGOR GYSI

präsentiert seine Autobiographie

»Ein Leben ist zu wenig«

Bürgerhaus Schnellmannshausen

Weimariische Str. 10
99830 Treffurt

Karten bei Eventim
Veranstaltet von JAHN EVENTS



Thoralf Luhn, Andreas Montag, Christian Gauditz



Wolfgang Pohl



Haribo Colorado mit Florian Lehmann, Jana Luhn, Theresa Bertl und Norman Matthias



Bildhäuschen- Express mit Danilo Braunholz, Claudia Reinz, Michaela und Michael Reinz



Die Kilometer- Zerspaner und Antje und die Blobachwänste mit Martin Eibner, Benedikt Marx, Elmar Ohnesorge, Tobias Kaiser (fehlt) und Antje Niehaus, Sabine Arnold, Klaus -Dieter Saalmann und Thomas Manegold



Bert Steinwachs mit Reisebegleiter Frank Dunkel

Vereine und Verbände

Frühlingskonzert in Schnellmannshausen

Hier spielt die Musik ...

... ist das Motto des Musikvereins aus Kammerforst, der am Sonntag, 02. April 2023, in Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Jugendclub zum 2. Frühlingskonzert nach Schnellmannshausen eingeladen hatte.

Und die Gäste kamen reichlich - der Gemeindesaal war fast bis auf den letzten Platz ausverkauft. Bereits vier Jahre zuvor zeigte das Orchester mit einer sehr gelungenen Veranstaltung sein Können und schnell war klar: Es gibt Wiederholungsbedarf!



Obwohl Kammerforst und Schnellmannshausen relativ weit voneinander entfernt sind, wird der Musikverein seit vielen Jahren durch vier „Schnellmannshäuser“ bereichert. Aufgrund ihrer Initiative ist es gelungen, die beiden Ortschaften einander näher zu bringen.

Der Saal an dem besagten Sonntag war bereits einige Zeit vor Beginn des Konzertes sehr gut gefüllt, das Publikum gespannt und aufmerksam. Bereits die Eröffnungswerke „Seagate Overture“ und ein Medley aus der Zeit der „Neuen Deutschen Welle“ ließen das gewohnt hohe Niveau des Konzerts erahnen. Unter der Leitung von Dr. Tristan Koppe bot das Orchester, das Musikerinnen und Musiker im Alter von 10 bis 60 Jahren zusammenbringt, ein reichhaltiges Programm, welches sich aus böhmisch-mährischer Blasmusik, Filmmusiken und konzertanten Werken zusammensetzte.



Nach den Musikstücken „*Boršická-Polka*“ und „*Dankeschön Ernst Mosch*“ begeisterten die Kammerforster mit zwei Solokompositionen. Bei der gefühlvollen Pop-Ballade „*Coming Home*“ brillierte Steffen Schmidt am Sopransaxofon und der 11-jährige Tammo Niebergall spielte sich mit der kleinen Trommel und dem „*Solotrommlermarsch*“ in die Herzen der Zuhörer.

Die jungen Frauen und Männer des Jugendclubs Schnellmannshausen, der sich stark für den kulturellen Erhalt in der Gemeinde einsetzt, sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Der selbstgebackene Kuchen, die herzhaften Speisen und nicht zuletzt die warmen und kalten Getränke, welche von der aufmerksamen Bedienung reichlich serviert wurden, rundeten den gelungenen Nachmittag ab.



Wir bedanken uns herzlich beim Jugendclub für die beispiellose und unkomplizierte Zusammenarbeit, allen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen, am Ausschank, im Saal und natürlich unserem treuen Publikum.

Wir möchten dieses Frühlingskonzert zu einer festen und liebevoll gewonnenen Tradition werden lassen.

Ihr/ Euer Steven Manegold vom Musikverein Kammerforst

SGS-Spiele bleiben spannend bis zur letzten Sekunde

Waltershausen. (pl) „Es war spannend bis zum Schluss.“, sagte HSG-Trainer Benjamin Wünsche, der Minuten nachdem Spiel auf seine Pulsuhr schaute und diese noch 109 anzeigte. „Aufgrund der verletzten Misere, mussten wir auf Spieler der zweiten Mannschaft zurückgreifen. Vor allem die jungen Spieler Moritz Kempe und Eric Görlach haben ihre Aufgabe sehr gut gemacht.“, ergänzt der Coach.

„Dieses Mal fühlt sich der Punkt wie eine Niederlage an. Trotz der 32 Tore hadern wir vor allem mit der Chancenverwertung. In der Spielschnelligkeit waren wir deutlich überlegen, haben es aber viel zu wenig ausgenutzt, da wir falsche Entscheidungen getroffen haben. Nichts desto trotz haben wir auch wieder gute Ansätze im Kombinationsspiel und Umschaltspiel gezeigt.“, so die Worte von SGS-Trainer Philipp Koch.

Die Partie zwischen der HSG Hørselgau/Waltershausen und der SG Schnellmannshausen begann ausgeglichen. Die erste Führung für die SGS bescherte Sascha Fiedler zum 2:3 (6.). Daniel Messing traf per Siebenmeter zur Führung für die HSG (5:4/11.). Auf beiden Seiten machten es die Torhüter ihren Kontrahenten schwer. Marko Wiegand konnte erstmals auf zwei Tore erhöhen (6:8/16.). Daniel Messing konnte wenige Sekunden vor Ende des ersten Abschnitts auf 13:14 (30.) verkürzen.

Die ersten Minuten des zweiten Abschnitts waren weiter ausgeglichen ehe sich die SGS zunächst auf drei Tore absetzte. Das 16:19 (39.) von Marko Wiegand war sein 1.300 Tor für die SGS. Die folgenden Angriffe konnten nicht genutzt werden, sodass die HSG das Spiel durch Christian Elstner wieder drehte (21:20/43.). In der 44. Spielminute sah Kai Hengst die rote Karte nach einem Foulspiel an Daniel Messing. Erneut konnte Michael Schwabe auf Linksaußen treffen (24:22/46.). Die letzten Minuten, waren wie so oft bei der SGS, von Spannung und Dramatik geprägt. Zunächst eroberte Moritz Raddau die Führung zurück (29:30/56.), ehe im Gegenzug Hassun Maghames das Feld mit Rot verlassen musste (57.). Die SGS nahm eine Auszeit (59.) beim Stand von 30:31, konnte man den Wurf aber nicht verwandeln. Michael Schwabe traf 18 Sekunden vor Ende zum Ausgleich (31:31). Im Gegenangriff traf Robin Kaufmann zum vermeintlichen Siegtreffer (31:32). Die HSG holte den Ball schnell aus dem Netz und machte das Spiel schnell. Aufgrund dessen das ein Spieler beim Anwurf durch den Kreis lief, entschieden die Schiedsrichter auf Siebenmeter. Nach minutenlanger Diskussion trat Daniel Messing zum Punkt und verwandelte zum 32:32.

Die SGS bleibt trotz der Punkteteilung seit nun sechs Spielen ungeschlagen. Aus der schlechten Anfangsphase der Saison, wo man nur 4:12 Punkte holte, räumte man das Feld nun von hinten auf und startete eine Serie mit 20:4 Punkten (10 Siege, 2 Unentschieden und nur eine Niederlage). Gleichbedeutend ist man die beste Rückrundenmannschaft bei noch vier ausbleibenden Spielen.



Die SGS bestreitet das nächste Spiel am 15. April gegen den HSV Apolda 1990 II. Die HSG ist am selben Tag gefordert. Allerdings im Pokal gegen den SV T&C Behringen/Sonneborn. „Dort bringen wir alle aufs Parkett die Laufen können.“, scherzte Benjamin Wünsche. „Für den Rest der Saison haben wir ein hartes Programm vor der Brust. Wir möchten aus allen Partien etwas Zählbares mitnehmen. Aber vor allem verletzungsfrei bleiben und dann schauen wir, wie weit wir noch nach oben klettern können.“

SGS: Thomas Wehner, Felix Gärtner - Elias Schilbach, Bastian Heilwagen, Kai Hengst, Robin Kaufmann (6), Sascha Fiedler (5), Justin Luhn (1), Marko Wiegand (7/5), Tobias Wiegand (5), Leon Biehl, Pascal Luhn, Moritz Raddau (8), Hassun Maghames

7m: 7/8 - 5/5

2min: 8min - 10min

Rote Karte: 0 - 2

Schiedsrichter: Kallenbach/Simon

Stefanie Barth

Tel.: 036259 61191 | **Mobil:** 0157 80668356

E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de



* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen, anderen Rabatten und nur bis zum 31.05.2023.

- Anzeigenteil -

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG
Foto: tobiola.com / Trampar2

Besondere Tage
besonders ehren.
Kommunions- und Konfirmationsanzeigen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/konfirmation

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0



Abschied nehmen




BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖHNHARDT

Können wir die Oma auch im Garten begraben?
Kinder im Trauerfall - Wir helfen bei Antworten.

Obere Lohfeldstraße 3 | 99831 Amt Creuzburg
 **036924 424 72**
WWW.BESTATTUNG-BOEHNHARDT.DE

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die um unseren lieben Vater und Opa

Karl Wolfram

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Roland Wolfram
Im Namen aller Angehörigen

Falken, im März 2023


Ich glaube, dass, wenn der Tod unsere Augen schließt, wir in einem Lichte stehn, von welchem unser Sonnenlicht nur der Schatten ist. Schopenhauer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Meta Stepniak

geb. Rödiger
 * 22.06.1928 † 22.03.2023

In stiller Trauer
 Roswita
 Eleonore
 Liane mit Volkmar
 Dunja mit Udo
 Björn, Patrick mit Juliane, Sabrina
 Anika mit Mario, René mit Christine
 Carlo, Nele
 Clara, Ella, Amélie, Marie, Anton, Lisa
 und Gustaf
 sowie alle Angehörigen



Scherbda, im März 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 22.04.2023, um 14.30 Uhr in der Kirche zu Scherbda statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hubert Gärtner

* 08.02.1932 † 27.03.2023

In liebevoller Erinnerung

Dein Sohn Hans-Dieter mit Birgit
Deine Schwiegertochter Marion
Deine Enkel Sabine, Mike und Jana mit Familien und Urenkel Vincent, Tim-Leon, Phibie-Chantal und Maurice sowie alle Angehörigen

Sättelstädt, im April 2023

Der Trauerfeier findet am Samstag, den 22.04.2023 um 11.00 Uhr in der Bestattungskultur, Fliederweg 12 in Wutha-Farnroda statt.

„In allen Menschen liegt die Ahnung, jenseits des Grabes die wiederzufinden, die vorangegangen sind.“
 Wilhelm von Humboldt




Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

WITTICH
MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

SIE FEHLEN UNS!



Ergänzen Sie unser Team in Thüringen?

Wir suchen **schnellstmöglich** ein

Verkaufstalent (m/w/d) im Innendienst (30 h)

Sie...

- ✓ verfügen über Verkaufserfahrung und telefonieren gerne
- ✓ sind rhetorisch versiert und haben eine angenehme, ausdrucksstarke Telefonstimme
- ✓ sind in jeder Situation freundlich und hilfsbereit
- ✓ sind teamfähig und haben Freude am Umgang mit Kunden

Dann sind Sie bei uns richtig!

Bewerben Sie sich gleich!
m.reise@wittich-langewiesen.de

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
z. H. Mirko Reise

Job gesucht?

Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie schnell und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter
jobs-regional.de



Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

DIE STARS DER VOLKSMUSIK PRÄSENTIEREN

Das Muttertagsfest der Volksmusik

JETZT TICKETS SICHERN!

TISCHBESTUHLUNG INKLUSIVE KAFFEE & KUCHEN!

Gaby Albrecht * Ronny Weiland
Duo Hainichfeuer * Max Eichholz

SONNTAG 14. Mai '23

Creuzburg - Kulturhaus
Karten: Klostersgarten Creuzburg, Tel. 036926 90300 im Ticketshop Thüringen 0361 227 5 227, in allen Pressehäusern der TA & TLZ in Thüringen, im Pressehaus Eisenach, Sophienstr. 40a, Touristinfo. Eisenach 03691 79230 und an allen bekannten VVK-Stellen

HC Heinrich Concerts

WITTICH
MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:
Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

GARTENBAU & BLUMENGESCHÄFT MEIER

VITAMINE IM ANMARSCH

Vom Trefffurter Gärtner – täglich frischer Kopfsalat



ERDBEERPFLANZEN IM 9-CM-TOPF



SENGA SENGANA

KORONA

ELSANTA

OSTARA

PFLANZKARTOFFELN
im 5-kg-Beutel
verschiedene Sorten

PETERSILIENPFLANZEN

**SALAT- UND
KOHLRABIPFLANZEN**

Straße des Friedens 4a
99830 Trefffurt
Telefon 036923 - 51881



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen und vieles mehr...



LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43
98693 Ilmenau
Telefon: 03677 2050-0
info@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

Treppenlifte kauft man nur beim Treppen-Profi.

Treppen sind unsere Leidenschaft, können für den ein oder anderen aber auch zum Hindernis werden. Damit Sie auch in Zukunft mühelos jede Stufe überwinden, stehen wir Ihnen kompetent zur Seite. Rufen Sie uns an!



Bäthe Treppen GmbH
Tel.: 0 36 01 - 40 84 10
www.baethe.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

*Schwarzwald sicher,
herzlich und einfach gut!*

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

7 Nächte p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück

ab € 429,-

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag
oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab € 321,-**

(Betriebsferien vom 8. Januar bis 1. Februar '23)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer

Broschüre

Prospekt

Zuverlässige Beilagenverteilung.

Fragen Sie uns einfach!
info@wittich-langewiesen.de

